

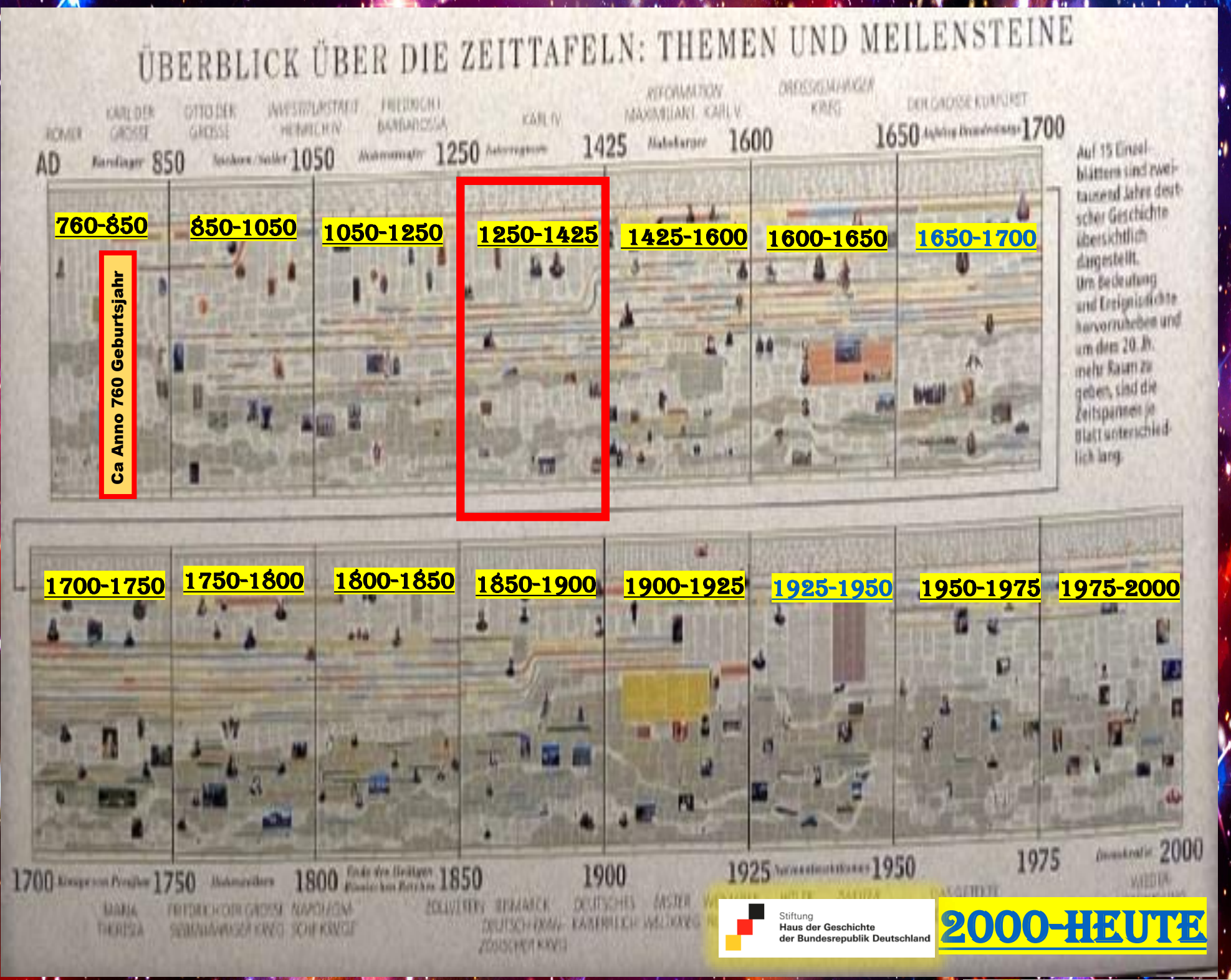


[https://de.wikipedia.org/wiki/Linde\\_in\\_Schenklengsfeld](https://de.wikipedia.org/wiki/Linde_in_Schenklengsfeld)



**Platt rund um den Landecker**

[https://adi.vision/36277/LAEN\\_PLATT/](https://adi.vision/36277/LAEN_PLATT/)



**Das alles (plus die 24 Jahre nach 2000) hat die Linde in ihren über 1260 Lebensjahren erlebt und überlebt. Dieses Erbe sollte man so lange es geht bewahren.**



Hallo liebe Besucherin,  
Hallo lieber Besucher



Schenkengsfeld den, 9.9.2018

Schön, Dass wir heute so gesund und fröhlich zusammen sein können.

Ich hatte schon viele schöne Momente in meinem Leben. Dies ist wieder einer.  
Aber ich musste leider auch viel Leid und Elend miterleben.

Darüber möchte ich Dir heute etwas erzählen. Schau rechts in mein Tagebuch.  
Hier habe ich mal aufgeschrieben, an was ich mich so alles erinnern kann.

Es sind nur die Ereignisse, von denen man mir gesagt hat, sie seien „wichtig“.

Für die wirklich wichtigen vielen kleinen Erinnerungen an fröhliche Feste,  
Freude, Liebe, Leidenschaft, Hilfsbereitschaft aber auch an tragische  
Momente, Gier, Eifersucht, Bösarbeiten, Hinterlist und Hass reicht der  
Platz nicht aus.

## Ich habe eine Bitte an Dich:

Ich würde gern noch lange weiter leben, und vielen Generationen erzählen, wie  
schön das Leben ist, und dass jeder Tag ein einzigartiges Geschenk des Lebens an  
uns ist. Aber leider verrotten meine tragenden Äste immer mehr und ich werde  
immer schwächer. Man könnte etwas dagegen tun, aber ich schaffe das nicht allein

Da brauche ich die Hilfe von Euch Menschen.

Bitte hilf mit, dass ich immer genügend Wasser bekomme und dass die  
verrotteten, morschen Teile in meinem Geäst sich nicht weiter ausbreiten und mir  
noch mehr Lebenskraft rauben als sie es bereits schon getan haben.

Jeder Herbststurm kann für mich das Ende bedeuten.

Lass uns heute zusammen feiern und auf eine friedliche und schöne Zukunft  
trinken.

**Auf DICH und ein langes, gesundes und glückliches Leben**

Dein  
Geist der Linde



Quelle: Aktion auf der LANDECK OPEN 2018 zur Sammlung von Geldern zur Reparatur der Schwengelpumpe zur Bewässerung der ÄLTESTEN LINDE DEUTSCHLANDS. Leider ist die Pumpe auch in 2024 noch defekt. ☹️

**Außer-Parlamentarische**  
<https://adi.vision>  
**Denk-Initiativen**  
 Email: ADMIN@adi.vision

## KNAURS ZEITTAFFELN ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

### WIE MAN DIE TAFELN BENUTZT

Ereignisse der  
Weltgeschichte

Zeitleiste

Politik, Gesetzgebung,  
Außenpolitik und Kriege  
Portraits von Herrschern und  
Staatsmännern

Leisten einzelner  
Herrscher mit  
den Daten ihrer  
Regierungszeit

Unter den Leisten  
trennen farbige  
Bänder bestimmte  
Themen der  
deutschen Geschichte  
voneinander.  
Von oben nach unten:

Religion

Alltagsleben, Essen und Trinken, Mode,  
Wohnen und soziale Themen

Kultur: Philosophie, Literatur,  
Bildende Kunst, Musik, Theater,  
Kino, Architektur

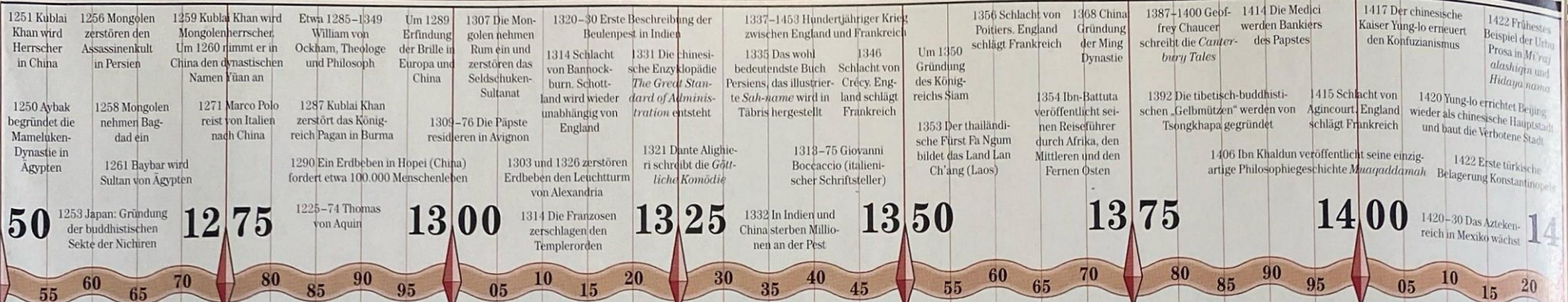
Stadt und Land, Gesetz und Ordnung,  
Bevölkerung, Erziehung

Wissenschaft und Technik, Erfindungen,  
Entdeckungen, Gesundheit und Medizin

Landwirtschaft, Handwerk und  
Handel, Industrie

Kommunikation, Verkehr und Medien

Timeline from 1250 to 1450. Major sections include: KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES (KONRAD IV., RUDOLF I., ALBRECHT I., HEINRICH VII., LUDWIG I., KARL IV., WENZEL, RUPRECHT, SIGISMUND); MARKGRAFEN VON BRANDENBURG (JOHANN, BERGE, ADOLF VII., ADOLF VIII., WILHELM I., ADOLF IX., GERHARD VI., WILHELM II.); DEUTSCHER ORDEN (MARIENBURG); SCHWABEN (KONRADIN); BAYERN (MÜNCHEN) (JOHANN II., ERNST, WILHELM III.); NIEDERBAY. LINIE (STEPHAN III., HEINRICH XVI.); and various regional and cultural events. Includes illustrations of rulers, castles, and historical scenes.



KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES: GROSSES INTERREGNUM, RUDOLF, ADOLF, ALBRECHT I., LUDWIG, KARL IV., WENZEL, RUPRECHT, SIGISMUND

KONRAD IV. 1254 Gründung des Rheinbunds (Bingen, Mainz, Oppenheim und Worms). Ziel: Sicherung des Friedens...

1257 Der König von Böhmen, die rheinischen und brandenburgischen Markgrafen, der Herzog von Sachsen und die Erzbischöfe von Mainz, Köln und Trier treffen in Aachen zusammen. Zwei Gegenkönige werden gewählt...

Wahl Rudolfs I. von Habsburg zum deutschen König. Rudolf herrscht mit harter Hand und übernimmt die Macht in Burgund und Thüringen...

HEINRICH VII. 1308 Wahl Heinrichs von Luxemburg, Bruder des Erzbischofs Baldwin von Trier. Er weitet seine Besitzungen aus...

1314 Doppelwahl Friedrichs des Schönen und Ludwigs IV. von Bayern. Reichstellung: Ludwig, der Gewinner der Schlacht von Mühldorf (1322), dominiert...

1336 Die Kurfürsten wählen Karl von Luxemburg zum König, Sohn des Königs von Böhmen und Freund Papst Clemens VI. Der 1355 zum Kaiser gekrönte Karl IV. ist der wichtigste Herrscher des späten Mittelalters...

1376 Karl IV. bringt die Kurfürsten mit Geschenken, Zugeständnissen und Überredung dazu, seinen Sohn Wenzel zum König zu wählen...

Der 1400 gewählte Ruprecht von der Pfalz fordert die Erzbischöfe von Mainz und Köln heraus, indem er Papst Gregor XII gegen die Kardinele unterstützt...

1410 gibt es für kurze Zeit drei Könige. Wenzel leht noch, doch die Kurfürsten wählen sowohl Sigismund, den Markgraf von Brandenburg und König von Ungarn...

1411 Jobst stirbt und Sigismund wird in einer zweiten Wahl zum Kaiser gewählt. Zunächst vernachlässigt Sigismund Deutschland zugunsten des Reichs: Ungarn...

Der Kampf der Stauer gegen den Papst hält an. 1258 überträgt Papst Clemens IV. Karl von Anjou Sizilien, obwohl der Bruder Konrads IV., Manfred, 1258 zum König von Sizilien gekrönt worden war...

Albrecht baut weiterhin auf ein starkes Königtum und schränkt die Macht der Kurfürsten ein. Er ist zudem dem Papsttum gefällig: Er akzeptiert 1302 die Bulle Unam sanctam von Papst Bonifatius VIII. Diese bestätigt die päpstliche Vorherrschaft bei deutschen Wahlen und im Reich...

1338 Die Kurfürsten treffen sich in Rhens bei Koblenz, und erklären, dass der gewählte König ohne Zustimmung des Papstes regieren kann. Ludwigs Interesse an Brandenburg kostet ihn die Unterstützung der Kurfürsten...

1356 Die Goldene Bulle gibt den sieben Kurfürsten formal das Recht, den König zu wählen. Das Prinzip der Wahl durch Mehrheit wird anerkannt. Es ist eine der ersten Verfassungen in Westeuropa...

Als Kurfürsten werden bestätigt: die Erzbischöfe von Mainz, Köln und Trier, der Herzog von Brandenburg, der Pfalzgraf und der König von Böhmen...

1378-1417 Großes Schisma. Es gibt zwei, zeitweise sogar drei rivalisierende Päpste in Rom und Avignon. Unter diesen schwierigen Umständen verzichten die Päpste allmählich auf ihren Anspruch...

1415 Sigismund muss Geld und Soldaten in Deutschland beschaffen...

1423 Adolf erbt Jülich...

1424 Versammlung der Kurfürsten in Bingen. Die Kurfürsten fordern Beteiligung an der Reichsregierung...

MARKGRAFEN VON BRANDENBURG: JOHANN, ALTMARK/NEUMARK, LANDSBERG/HAVELLAND UND STENDAL WERDEN UNABHÄNGIG, LUDWIG I., LUDWIG II., KARL, OTTO DER FAULE, BRUDER ABGEDANKT, 1373 KAISER KARL Kauft das Kurfürstentum Brandenburg, 1380 Grafen von Berge

ADOLF VII. 1259 Sohn Landgrafen von Hessen...

HEINRICH I. 1308 Sohn...

OTTO I. 1328 Sohn...

HEINRICH II. 1408 Sohn...

HERMANN 1413 Sohn...

LUDWIG I. 1320 Der askarische Zweig erlischt abgedankt...

LUDWIG II. 1348 abgedankt...

KARL 1360 abgedankt...

OTTO DER FAULE 1373 Kaiser Karl kauft das Kurfürstentum Brandenburg...

1380 Grafen von Berge...

MARKGRAFEN VON BADEN: ADOLF VII., ADOLF VIII., WILHELM I., ADOLF IX., GERHARD VI., WILHELM II.

1253 Die Burg Landshut, eine typische Festung dieser Zeit...

1309 erkennt Heinrich VII. die Schweizer Föderation an...

Mitte des 14. Jh. Der vorherrschende Dialekt wird das Frühneuhochdeutsche...

Mitte des 14. Jh. Handwerker und kleineren Städte im Süden und Westen werden starke politische Kräfte. In den größeren Städten regieren Kaufmannsgilden und Bankhäuser...

1368 Die Revolution in Augsburg richtet eine Gildenherrschaft ein; die Weber dominieren...

1392 JOHANN II. 1397 ERNST WILHELM III.

1392 JOHANN II. 1395 1402 1413 BAYERN (INGOLSTADT) STEPHAN III. LUDWIG VI.

1392 1393 NIEDERBAY. LINIE STEPHAN III. HEINRICH XVI.

1392 1393 NIEDERBAY. LINIE STEPHAN III. HEINRICH XVI.

1414 Jan Hus wird bei Prag die Kirchenreform zu predigen. 1410 wird er exkommuniziert, erhält aber in Böhmen Unterstützung. Seine Anhänger stellen sich gegen den deutschen Einfluss...

DEUTSCHER ORDEN: MARIENBURG IST DIE HAUPTSTADT DES DEUTSCHEN ORDENS, AB 1309 DER HOCHMEISTER RICHTET SEINE RESIDENZ IN MARIENBURG EIN, IM 14. JH. DUTZENDE STÄDTE UND ETWA 2000 DÖRFER WERDEN IN PREUßEN VON DEUTSCHEN ORDEN GRÜNDET, OTTO V., POLEN UND LITAUEN BESIEGEN DIE RITTER 1410 IN DER SCHLACHT VON TANNBERG; DER ORDEN IST BANKROTT, SEINE MILITÄRISCHE MACHT GEBRUCHEN

Zweite Hälfte 13. Jh. Ordensritter dringen bis an die untere Memel vor und vernichten den größten Teil der Bevölkerung. Bauern werden aus dem Westen geholt...

Mit dem Erlöschen der Hohenstaufen wird Schwaben von den ansässigen Adligen, vor allem von den Grafen von Württemberg, geteilt. Seit 1313 ist der Herzogtitel nicht mehr gebräuchlich...

Spätes 13., frühes 14. Jh. Die Mystik, die die religiöse Individualität und das unmittelbare Gottesverhältnis betont, breitet sich aus...

1293 Dortmund erhält vom Kaiser die Braurechte als freie Stadt...

1329 Die Synode von Würzburg verbietet das Kartenspiel innerhalb der Klostermauern...

1329 Der Papst verurteilt die 28 Thesen des Meister Eckhart...

1335 Die Katholische Kirche ist so reich, dass Papst Johannes XXII. 250 Tonnen Gold hinterlassen kann. Die Kirche erklärt Hinweise auf die Armut Christi und der Apostel zur Häresie...

1402 Jan Hus beginnt in Prag die Kirchenreform zu predigen. 1410 wird er exkommuniziert, erhält aber in Böhmen Unterstützung. Seine Anhänger stellen sich gegen den deutschen Einfluss...

Um 1400 Die Deutschen finden heraus, dass Wein sich in größeren Fässen länger hält. Bau von...

1380 Weinhandler verkaufen 11,5 Mio. Liter pro Jahr...

13. Jh. Männer haben nicht mehr das Recht, ihre Frauen zu bestrafen...

1268 Mit dem Erlöschen der Hohenstaufen wird Schwaben von den ansässigen Adligen, vor allem von den Grafen von Württemberg, geteilt. Seit 1313 ist der Herzogtitel nicht mehr gebräuchlich...

1303 Gastmahl für den Bischof von Metz auf Welbefels am ersten Tag seines Aufenthalts. Erster Gang: Eiersuppe mit Safran, Pfefferkörnern...

14. Jh. Der Papst verbietet im Advent das Essen von Butter. Der sächsische Kurfürst setzt sich dafür ein, dass die Butter wieder auf den Speiseplan kommt. Entstehung des wattierten Wams. Es wird modern, die Jacke bei Männern zu besticken. Auch die...

1350-90 Rüstungsteile zum Schutz der Beine werden...

Mitte des 14. Jh. Die Arnel reichen bis an den Boden; die „Gugelhauben“ der...

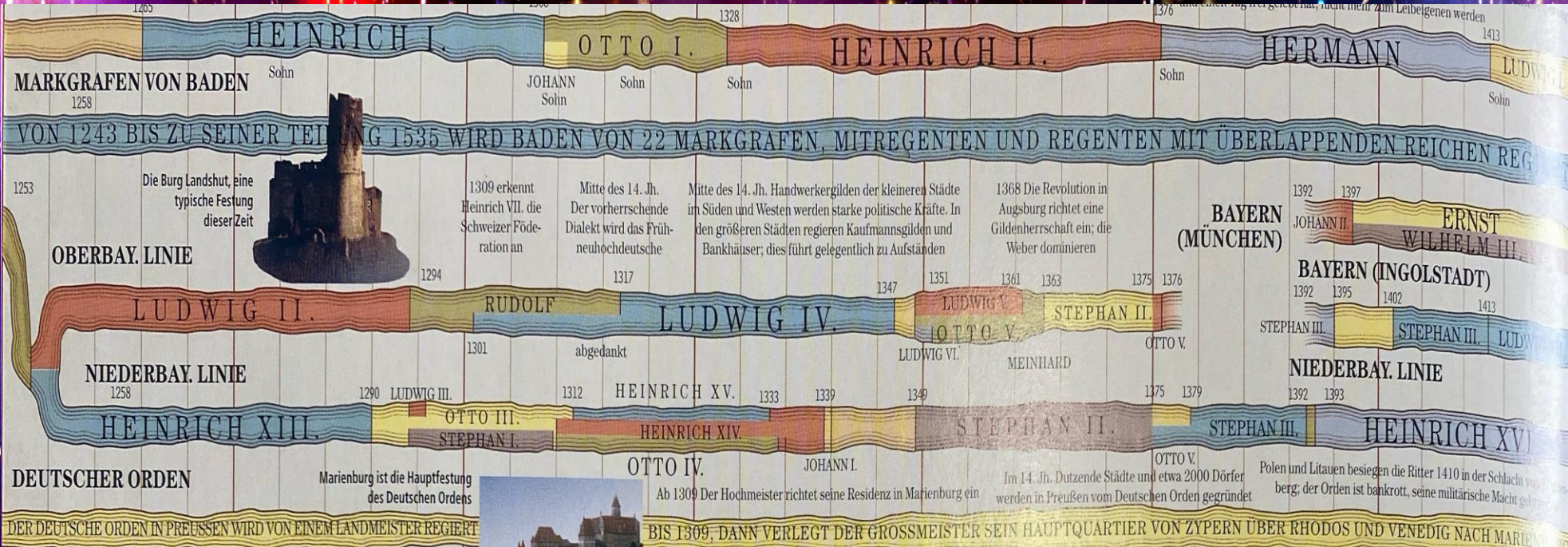
Spätes 14. und 15. Jh. Das Alltagsleben, wie in dieser Szene bei einem Fischhändler, wird zunehmend in der Kunst dargestellt...

1380 Weinhandler verkaufen 11,5 Mio. Liter pro Jahr...

Um 1400 Die Deutschen finden heraus, dass Wein sich in größeren Fässen länger hält. Bau von...

1414 Jan Hus wird bei Prag die Kirchenreform zu predigen. 1410 wird er exkommuniziert, erhält aber in Böhmen Unterstützung. Seine Anhänger stellen sich gegen den deutschen Einfluss...

**Außer-Parlamentarische**  
<https://adl.vision>  
**Denk-Initiativen**  
 Email: ADMIN@adl.vision



**SCHWABEN**  
 1268 Mit dem Erlöschen der Hohenstaufen wird Schwaben von den ansässigen Adligen, vor allem von den Grafen von Württemberg, geteilt. Seit 1313 ist der Herzogtitel nicht mehr gebräuchlich

**KONRADIN**  
 Mitte des 13. Jh. predigen Franziskanermonche die Absage an weltliche Vergnügungen und die Rückkehr zum einfachen Leben. Ihre Schriften, wie die Traktate Davids von Augsburg zur Mystik und die Predigten Bertholds von Regensburg, gehören zur besten deutschen Prosa des Jahrhunderts

13. Jh. Männer haben nicht mehr das Recht, ihre Frauen zu verkaufen  
 Ritter tragen beim Turnier das Hemd ihrer Dame über der Rüstung. Die Dame zieht es wieder an, wenn sie es nach gewonnenem Kampf zurückerhält

Um 1250 Ulrich von Lichtenstein schreibt *Frauentruwe*, den ersten autobiografischen „Roman“ und später das *Frauenbuch*, eine rituelle Liebesgeschichte  
 Mitte des 13. Jh. Reinmar von Zweter dichtet satirische Sprüche über das Leben seiner Zeit

Mitte des 13. Jh. Die Nonne Mechtild von Magdeburg gebraucht in *Fließendes Licht der Gottheit* die Sprache des Minnesangs zur Darstellung der mystischen Hochzeit mit Gott  
 1250-70 Der Marner setzt den Trend, den poetischen Stil zugunsten einer moralischen Aussage aufzugeben  
 13. Jh. Entstehung der *Carmina Burana*, einer Sammlung von über 300 Liedern

1254 Der Rheinbund erklärt, alle Bürger (Juden, Laien, Kleriker, Weltpriester) sollen die gleiche Freiheit der Person und des Eigentums genießen  
 Öffentliche Bäder im 13. Jh.

13. und 14. Jh. Geistesranke werden mit Peitschen aus den Städten gejagt  
 1288 Graf Adolf VIII. von Berge beginnt, Düsseldorf zu einem Hafen auszubauen

**1250-1310 DIETRICH VON FREIBERG, DOMINIKANER, UNTERSUCHT REGENBOGEN, OPTIK UND LICHT**  
 Ab 1265 einigen sich alle norddeutschen Städte, in denen das **Lübecker Gesetz** gilt, auf eine gemeinsame Verteidigung ihrer Händler und Waren  
 1270er Jahre Lübeck und Hamburg mit ihren Handelsprivilegien in England und Flandern vereinigen sich mit dem Rheinbund. So entsteht in den 80er Jahren ein Hansebund, der die Handelsaktivitäten in Nordeuropa bis ins 15. Jh. bestimmt

**UM 1260-1327 MEISTER ECKHART, ERSTER MYSTIKER**  
 Der Dominikaner Meister Eckhart schafft die philosophische Grundlage für die Mystik. Seine Bilder verdeutlichen seine Lehre von der mystischen Einigung der Seele mit Gott und enthalten pantheistische Elemente

1303 Gastmahl für den Bischof von Zeitz auf Weidenfels am ersten Tag seines Aufenthalts. Erster Gang: Eiersuppe mit Safran, Pfefferkörnern und Honig; geriebene Hirse; Hammel und Zwiebeln; Brathuhn und Damaszenerpflaumen. Zweiter Gang: in Öl gebackene Brasse; Stockfisch mit Öl und Rosinen; gekochter Aal mit Pfeffer; geröstete rote Heringe mit Senf. Dritter Gang: saurer Fisch, gebackene Barbe; kleine, in Schmalz und schwarzem Rettich durchgebackene Vögel; Schweinepoten und Gurken

14. Jh. *Das Aufkommen einer wohlhabenden, städtischen Mittelschicht, die ihren Reichtum zeigen möchte, verändert die Mode*  
 1300-1480 Die *Schuh*, selbst bei Rüstungen, haben besonders lange Spitzen - Schnabelschuhe. Sie können bis zu 60 cm lang sein. Häufig können die Ritter darin nicht laufen. Draußen trägt man „Trippen“, grobe hölzerne Halbschuhe

14. und 15. Jh. **Volkslieder** erzählen Neugierigkeiten und Liebesgeschichten im Schäfermilieu in der Volkssprache  
 14. und 15. Jh. Meister Johannes Hadlaub ist der letzte Minnesänger des alten Typs

Um 1300 Anfänge mystischer Dichtung, wie Heinrich von Heslers *Paraphrase der Apokalypse*  
 Um 1300 Aufkommen von **Liedern**  
 Frühes 14. Jh. Meister Johannes Hadlaub ist der letzte Minnesänger des alten Typs

Frühes 14. Jh. Deutschland führt Mützen nach England aus und ruiniert damit das englische Gewerbe der Mützenmacher  
 Etwa 14.-18. Jh. Im Allgäu baut man Flachs an

14. Jh. Im Alten Land wird Obst angebaut. Kirschen gedeihen gut, weil das Klima dort den Fruchtliegen nicht bekommt  
 Um 1335 Heuschreckenplage zerstört die Ernte in Süddeutschland  
 © Weltbild Verlag GmbH, Augsburg 2001

1329 Die Synode von Würzburg verbietet das Kartenspiel innerhalb der Klostermauern  
 1329 Der Papst verurteilt die *28 Thesen* des Meister Eckhart

**1295-1366 HEINRICH SEUSE, POET, MYSTIKER**  
**1300-61 TAULER, MYSTISCHER PREDIGER**  
 14. Jh. Der Papst verbietet im Advent das Essen von Butter. Der sächsische Kurfürst setzt sich dafür ein, dass die Butter wieder auf den Speiseplan kommt

*Entstehung des wattierten Wams. Es wird modern, die Jacke bei Männern zu besticken. Auch die Kopfbedeckung ist bestickt*

14. Jh. Mit dem Ende der höfischen Epoche verkommen die guten Sitten an den meisten deutschen Höfen  
 1339 Erste Erwähnung eines belegten Brotes bei einer Mahlzeit für die Bremer Gilde

14. Jh. Aufkommen des Dresdener Stollens  
*Kleidung in leuchtenden Farben und mit auffälligen Mustern ist in Mode. Mäntel mit teurem Futter sind beliebt*

Die Umhänge der Männer werden kürzer. Man steckt sie in die enge, körperbetonte Hose  
 14. Jh. Der **Totentanz** wird populär. Ein Mann verkörpert das Skelett und wird von allen Damen geküsst

5. März 1341 Erste Erwähnung des Kölner Karnevals  
 1340 Hadmar von Lafer, ein bayerischer Adliger, schreibt die beispielhafte Liebesallegorie *Die Jagd*

1348 Verbreitung des Humanismus in Deutschland  
 1350 Frankfurt baut den ersten privaten Tanzsaal

Die Schrecken der Pest veranlassen die Menschen zu Geißlerzügen wie diesem 1349 in Doornik. Geißler geben z. T. den Juden die Schuld an der Pest. Tausende von Juden werden verbrannt oder gefoltert

14. und 15. Jh. Die Haltung von Nutz- und Milchvieh wird in Bayern auf höher gelegene Weiden verlagert, da wegen der zunehmenden Verstädterung mehr Land für den Ackerbau benötigt wird

14. Jh. Mardeln sind in der Pfalz wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse

1395 Die Katholische Kirche ist so reich, dass Papst Johannes XXII. 250 Tonnen Gold hinterlassen kann. Die Kirche erklärt Hinweise auf die Armut Christi und der Apostel zur Häresie

Jahrhundertlang sind die gedruckten Predigten Taulers in Deutschland besonders beliebt  
 1350-90 Rüstungsteile zum Schutz der Beine werden entwickelt

*Im späten 14. Jh. tragen die Männer einen „Tappert“ - besonders weite Mäntel mit Falten*

*Zur Mode des 14. und 15. Jh. gehören kleine, an die Kleidung genähte Schellen*  
 Um 1350 Leo von Rozmital wird von den Neusser Nonnen zu einem großen Tanz eingeladen: „Sie kannten die besten Tänze“, schreibt Rozmital, „und ich kann sagen, dass ich niemals so viele schöne Frauen zusammen in einem Kloster gesehen habe“

1343 Nürnberg versucht das Anbringen von Glöckchen an der Kleidung zu unterbinden und erklärt, „niemand dürfe eine kleine oder große Schelle oder Silberflüster an Ketten an seinem Gürtel tragen“

1361 In Halberstadt wird eine Orgel gebaut, die 3 Tastenmanuale, ein Tastenpedal und 20 Blasebälge hat; sie wird von 10 Männern bedient

1386 Gründung der Universität Heidelberg, der ältesten in Deutschland

1370 Frieden von Stralsund. **Goldenes Zeitalter der Hanse**. Etwa 100 Städte zählen dazu

1393 Erste **Windmühle** zum Mahlen von Korn in Speyer gebaut

15. Jh. Bayerische Schweine, gemästet mit Eicheln und Waldfrüchten, sind in ganz Deutschland für ihren Geschmack berühmt

1402 Jan Hus beginnt in Prag die **Kirchenreform** zu predigen. 1410 wird er exkommuniziert, erhält aber in Böhmen Unterstützung. Seine Anhänger stellen sich gegen den deutschen Einfluss

Spätes 14. und 15. Jh. Das Alltagsleben, wie in dieser Szene bei einem Fischhändler, wird zunehmend in der Kunst dargestellt

1375 Hamburger Bäckergesetz - offizielle Kontrollen können schlechtes oder untergewichtiges Brot beschlagnahmen

1378 Erstes bekanntes Rezept zum Bierbrauen in Einbeck

Seit 1400 Die byzantinische Mode verschwindet; nun setzt der Hof von Burgund modische Trends in Europa

1400 Isabella von Bayern führt eine extravagante **Hutmode** ein, den „Henkin“: kegelförmig, bis zu einem Meter hoch, mit langem Schleiern. Frauen rasieren sich Stirn und Brauen

1410 Konrad von Quitzow ertrinkt auf dem Rückweg von einem Fest, wo er das Skelett im Totentanz gespielt hatte, in der Elbe

1413 Erste Erwähnung der **Folterbank** in Frankfurt

Um 1400 Die Bevölkerung st durch den Schwarzen Tod auf etwa 6,5 Mio. reduziert

Ein **Femegericht**. Die **Mittglieder** tragen modische Schnabelschuhe

15. Jh. **Bauernaufstände** nehmen zu: 1391 in Gotha, 1420 in Rottweil, 1421 in Worms